

# Ausbildung

## Grundausbildung

### 5-jährige

Ausbildung an einer Bildungsanstalt für Kindergarten und Hortpädagogik (Abschluss Diplomprüfung und Matura)

### 2-jähriges

Kolleg nach der Matura an einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Abschluss Diplomprüfung)

## Zusatzqualifikationen innerhalb der Ausbildung

Früherziehung für 0 – 3 Jährige

Horterziehung für 6 – 14 Jährige

## Zusatzqualifikationen nach der Grundausbildung

Sonderkindergartenpädagogik und Frühförderung

Zusatzqualifikationen in verschiedenen Methoden alternativer Pädagogik (z.B. Motopädagogik, Montessoripädagogik, Rhythmik, Sensorische Integration,...)

Weiterbildung im therapeutischen Bereich und an Universitäten

# Arbeitsfelder

- Verschiedenste, auch integrative Betreuungseinrichtungen für Kinder von 0 – 14 Jahren
- Frühförderung
- Heilpädagogische Einrichtungen (Schulen, Spitäler, Heime)
- Sonderpädagogische Institutionen, mobile Sonderkindergartenpädagogik, integrative Zusatzbetreuung
- Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik
- Erwachsenenbildung
- Einzelbetreuung von Kindern

## Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Professionen

- Familienberatungsstellen
- FrühförderInnen
- PsychologInnen und TherapeutInnen
- Entwicklungsdiagnostikzentren und ÄrztInnen
- Sonder- und heilpädagogische Beratungsstellen
- Schulen
- Jugend- und Sozialamt
- Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen



# Berufsbild Kindergartenpädagogin Hortpädagogin

# Kleinkind- Kindergarten- und Hortpädagogik

Verantwortungsvolle Begleitung und ganzheitliche Bildung in einer besonders prägenden Lebensphase des Kindes

## Individualität

Stärkung der Persönlichkeit  
Individuelle Begleitung und Förderung der kindlichen Spiel- und Lernprozesse

## Sozialisation

Förderung der sozialen Kompetenz, der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit

Wir unterstützen das Kind sich in einer Gemeinschaft zurechtzufinden (miteinander reden können, sich behaupten, sich einordnen, Konflikte lösen lernen,...)

## Vorbereitetes Umfeld

Die Umwelt wird von uns so vorbereitet, dass sie dem Alter, der Körpergröße, den Interessen und den Fähigkeiten des Kindes entspricht. Raum und Materialien sind ansprechend und motivierend

## Bedürfnisorientiertes Arbeiten

Wir geben dem Kind genügend Freiraum für Bewegung, zum Erkunden, Erfahren und Erleben



## Unser Selbstverständnis

- Fundiertes entwicklungspsychologisches, sozialpädagogisches und didaktisches Fachwissen
- Selbstwahrnehmung und lebenslange Persönlichkeitsbildung
- Regelmäßige Fortbildung
- Supervision
- Soziale Kompetenz (Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit)
- Gesellschaftspolitischer Auftrag zur Bildung, Betreuung und Begleitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Betreuung von PraktikantInnen
- Lobby für Kinder

## Ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern!

- Regelmäßiger Kontakt und Austausch
- Elterngespräche
- Elternrunden, Elternabende
- Gemeinsame Veranstaltungen (Feste,...)
- Transparenz unserer Arbeit (Elternbriefe, Besuche in der Gruppe, Gruppenzeitungen, Informationsfolder,...)



Österreichischer Dachverband  
der Berufsgruppen der  
Kindergarten- und HortpädagogInnen

Impressum:  
Herausgeber: Österreichischer Dachverband der Berufsgruppen der Kindergarten- und HortpädagogInnen  
Dr. Ludwigstr. 7, 2100 Korneuburg  
Redaktion: Birgit Burggraf, Birgit Weber,  
Daniela Reichel, Rosa Schneider  
Layout: Daniela Reichel  
Fotos: KTH Auer Welsbachpark, Wien